

Inhaltsverzeichnis

25.02.2016 Sitzung des Betriebsausschusses

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö. BA 24.09.2015
Niederschrift ö. BA 26.11.2015
Niederschrift ö. BA 27.10.2015

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5	Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 - 2017 Vorlage: 120/2016-SBB Vorlage SBB
Top Ö 6	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk Vorlage: 121/2016-SBB Vorlage SBB

Einladung



Sitzung Nr.	13/2016
BA Nr.	1/2016

An die Mitglieder
des **Betriebsausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 09.03.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Donnerstag, 25.02.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

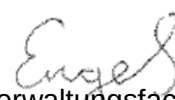
TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 61/2015 vom 24.09.2015, Nr. 67/2015 vom 27.10.2015 und Nr. 79/2015 vom 26.11.2015	
5	Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 - 2017	120/2016-SBB
6	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	121/2016-SBB
7	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	136/2016-SBB
8	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

Rainer Züge
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirt)

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	61/2015
BA Nr.	3/2016

Vorsitzender

Braun-Schoder, Horst	CDU-Fraktion
Heßling, Günter	CDU-Fraktion
Marx, Bernd	CDU-Fraktion
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion
Müller (Mohlenberg), Josef	UWG/Forum-Fraktion
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion
Schüller, Alexander	FDP-Fraktion
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion
Wolf, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Breuer, Paul	ABB-Fraktion
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE

Rehbann, Ulrich
Geyer-Hehl, Gabriela
Paulus, Wolfgang Dr.

Schmitz, Oliver

Jander, Silvio	Fraktion-DIE LINKE
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Umbach, Manfred	ABB-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 39/2015 vom 02.06.2015	
5	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	440/2015-SBB
6	Wasserversorgung im Stadtgebiet Bornheim	464/2015-SBB
7	Erneuerung Anlagensteuerung Wasserwerk Eichenkamp	465/2015-SBB
8	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
9	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Herr Schmitz wurde bereits zur Schriftführung bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
---	---	--

Keine

3	Einwohnerfragestunde	
---	-----------------------------	--

Entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 39/2015 vom 02.06.2015	
---	--	--

Beschluss

Der Betriebsausschuss erhebt gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 39/2015 vom 02.06.2015 keine Einwände.

-Einstimmig-

5	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	440/2015-SBB
---	---	---------------------

Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Wasserversorgung im Stadtgebiet Bornheim	464/2015-SBB
----------	---	---------------------

Fragen der AM wurden beantwortet.

- Kenntnis genommen -

7	Erneuerung Anlagensteuerung Wasserwerk Eichenkamp	465/2015-SBB
----------	--	---------------------

Herr Holy von der Firma H2U erläutert und aktualisiert den Sachverhalt.
Fragen der AM werden von ihm und Bürgermeister Henseler beantwortet.

Beschluss

Der Betriebsausschuss beauftragt den Vorstand, die zum Erhalt der Wasserversorgung erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

- Einstimmig -

8	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Mündliche Mitteilung

1. Bürgermeister Henseler betr. zusätzliche Sitzung des Betriebsausschusses
Für die Vorlage des Jahresabschlusses des Wasserwerks findet am 27.10.2015 eine zusätzliche Sitzung statt.
2. Vorstand Rehmann betr. Energiedienstleistungsgesetz
Im April 2015 ist das Energiedienstleistungsgesetz in Kraft getreten. Danach ist bis Ende 2015 für das Wasserwerk ein Energieaudit durchzuführen. Der entsprechende Auftrag wird in Kürze erteilt. Die anderen Unternehmen, die zum Konzern Stadt Bornheim gehören, sind nach Stellungnahme eines Rechtsberaters nicht auditpflichtig.

9	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

AM Schüller betr. Bauarbeiten am Wasserwerk
Welche baulichen Maßnahmen wurden am Weg neben dem Wasserwerk durchgeführt, die zu Schäden am Zaun geführt haben?

Antwort:

Es handelt sich um die Verlegung von Lichtwellenleitern zu den einzelnen Standorten des Wasserwerkes im Zuge der Breitbandverkabelung im Stadtgebiet. Die Schäden am Zaun werden nach Abschluss der Arbeiten wieder hergestellt.

AM Roitzheim betr. WLAN im Sitzungsraum des SBB
Wann wird für die Sitzungen im SBB WLAN zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Die künftigen Sitzungen werden im Ratssaal stattfinden.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Oliver Schmitz
Schriftführung

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	79/2015
BA Nr.	4/2016

6/18

8	Mitteilung betr. Infoabend Gewerbetreibende Roisdorf e.V. zur Wasserversorgung im Stadtgebiet	631/2015-SBB
9	Mitteilung betr. elektrotechnische Begutachtung der Anlagen im Wasserwerk der Stadt Bornheim	619/2015-SBB
10	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
11	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

AV Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

Der Betriebsausschuss beschließt auf Antrag des AM Quadt-Herte,

1. den Tagesordnungspunkt 11 in öffentlicher Sitzung nach Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Giersberg wurde bereits bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der sachkundige Bürger Jürgen Tondorf wurde durch den AV Herrn Züge eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erhoben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundete:
„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werden. So wahr mir Gott helfe.“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	10. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001	624/2015-2
----------	---	-------------------

Beschluss Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen (siehe Beschlussentwurf Rat).

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt folgende 10. Satzung vom zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S.495), und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011(GV. NRW. S.687), hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung amfolgende 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001 beschlossen:

Artikel I

§ 34 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

wird wie folgt neu gefasst:

- (3) Die monatliche Grundgebühr beträgt für einen Wasserzähler mit einer maximalen Durchflussmenge von

5 cbm/h (Qn 2,5)	12,60 EUR
12 cbm/h (Qn 6)	33,03 EUR
20 cbm/h (Qn 10)	56,27 EUR
30 cbm/h (Qn 15)	108,87 EUR
80 cbm/h (Qn 40)	161,48 EUR

mehr als 80 cbm/h (> Qn 40)	215,30 EUR
-----------------------------	------------

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2016 in Kraft.

- mehrheitlich beschlossen -

- | | | |
|----|----------------------------|-------------------------------------|
| 10 | Stimmen für den Beschluss | (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG tw., FDP) |
| 1 | Stimme gegen den Beschluss | (ABB) |
| 2 | Enthaltungen | (UWG tw., Linke) |

5	Wirtschaftsplan 2016 für das Wasserwerk der Stadt Bornheim	616/2015-SBB
---	--	--------------

Beschluss Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2016 wie im Beschlusssentwurf Rat dargestellt, festzusetzen.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt:

Wasserwerk der Stadt Bornheim Betriebsführung durch den Stadtbetrieb Bornheim (SBB) AöR

Wirtschaftsplan Geschäftsjahr 2016

I.	Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 wird im	
	Erfolgsplan	
	mit Aufwendungen von	5.486.940 €
	mit Erträgen von	5.845.903 €
	Vermögensplan	
	mit Ausgaben von	4.753.700 €
	mit Einnahmen von	1.631.863 €
	festgestellt.	
II.	Kredite sind in Höhe von 3.121.837 € veranschlagt.	
III.	Mehrausgaben für vermögenswirksame Vorhaben, die den Betrag von	

	25.000 € überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses.
--	--

Bornheim, den 03.12.2015

.....
(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

- Einstimmig -

- Einstimmig -

6	Wasserversorgungskonzept für die Stadt Bornheim	617/2015-1
----------	--	-------------------

Der Antrag der Fraktionen CDU, B90/Gründe und ABB, den Bürgermeister zu beauftragen

die von uns modifizierte Variante 3 (H2U) zeitnah in enger Absprache mit dem WTV, WBV und SBB umzusetzen.

Die modifizierte Variante 3 sieht folgendermaßen aus:

1. – 84 %, also 1.932.000 m³ des Wassers wird über den HB Botzdorf direkt durch den WTV über die Transportleitung Gielsdorf mit 100 % WTV-Wasser zur Versorgung der Vorgebirgsorte geliefert
- 16%, also 386.000 m³ des Wassers wird über das WW Eichkamp im Mischungsverhältnis von 70% WTV-Wasser zu 30% WBV-Wasser zur Versorgung der Rheinorte geliefert
2. die Wassergebühren für die Rheinorte im Hinblick auf die 70/30 Belieferung mit WTV/WBV Wasser anteilmäßig zu reduzieren,

wird mit einem Stimmenverhältnis von

6 Stimmen für den Antrag (CDU, B90/Gründe, ABB)

7 Stimmen gegen den Antrag (SPD, UWG, FDP, Linke)

abgelehnt.

Der alternative Beschlussentwurf der Vorlage wird durch BM Henseler zurückgezogen.

Beschluss Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: (siehe Beschlussentwurf Rat).

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt, das derzeitige Wasserversorgungskonzept beizubehalten und beauftragt die Verwaltung, dies vertraglich mit den Partnern WTV und WBV abzusichern.

- mehrheitlich beschlossen -

7 Stimmen für den Beschluss (SPD, UWG, FDP, Linke)

5 Stimmen gegen den Beschluss (CDU tw., B90/Gründe, ABB)

1 Enthaltung (CDU tw.)

7	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	618/2015-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

- Einstimmig -

-Einstimmig -

8	Mitteilung betr. Infoabend Gewerbetreibende Roisdorf e.V. zur Wasserversorgung im Stadtgebiet	631/2015-SBB
----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. elektrotechnische Begutachtung der Anlagen im Wasserwerk der Stadt Bornheim	619/2015-SBB
----------	---	---------------------

Zusatzfrage von AM Quadt-Herte

Welche Gründe gibt es dafür, dass die Installationen im Wasserwerk nicht den Vorschriften der VDE entsprechen?

Antwort:

Das hängt mit dem Alter des Wasserwerks zusammen und solange keine großen baulichen Veränderungen vorgenommen werden, besteht keine Verpflichtung zur Umrüstung auf die aktuell geltenden Normen.

Zusatzfrage von AM Quadt-Herte

Der Abgleich des Zustandes der Anlagen mit den Vorschriften der VDE gehört also nicht zum Aufgabebereich der Mitarbeiter des Wasserwerks?

Antwort:

Die Notwendigkeit eines solchen Abgleichs ergibt sich nur, wenn wesentliche Veränderungen am Gebäude oder den technischen Anlagen durchgeführt werden.

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Keine

11	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine

Ende der Sitzung: Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2014 und Verwendung des Jahresgewinns	542/2015-2
5	Mitteilung betr. steuerneutrale Einbringung eines Betriebes gewerblicher Art in eine Anstalt des öffentlichen Rechts	503/2015-2
6	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Giersberg ist bereits als Schriftführung bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Keine

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2014 und Verwendung des Jahresgewinns	542/2015-2
----------	---	-------------------

Herr Feck von der BDO erläutert den Lagebericht 2014 und beantwortet Fragen der AM.

Beschluss Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss nimmt den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG zum 31.12.2014 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, vorbehaltlich des Prüfungsvermerks durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, den folgenden Beschlussentwurf:

Beschlussentwurf Rat

Der Rat

1. stellt den geprüften Jahresabschluss des Wasserwerks der Stadt Bornheim zum 31.12.2014 gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) fest,
2. nimmt den Lagebericht 2014 zur Kenntnis,
3. beschließt, den festgestellten Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2014 in Höhe von 357.356,57 Euro an die Stadt abzuführen und
4. erteilt dem Betriebsausschuss gemäß § 4 EigVO NRW die Entlastung.

Die Beschlüsse erfolgen vorbehaltlich des Prüfungsvermerks durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.

-Einstimmig-

5	Mitteilung betr. steuerneutrale Einbringung eines Betriebes gewerblicher Art in eine Anstalt des öffentlichen Rechts	503/2015-2
----------	---	-------------------

Kenntnis genommen

-Einstimmig-

6	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Keine

7	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

AM Heßling betr. Baumaßnahme Jennerstraße

Warum wurde über den 3. Bauabschnitt nochmal extra informiert?

Antwort:

Aufgrund von Beschwerden bei anderen Maßnahmen erfolgte diese Information zur Erhöhung der Transparenz.

AM Marx betr. Beanstandung Ratsbeschluss zur Wasserversorgung

Stimmt es, dass der Bürgermeister den Ratsbeschluss zur Wasserversorgung beanstanden wird?

Antwort:

Dem SBB liegt diese Information nicht vor. Die Frage wird an Bürgermeister Henseler weitergegeben.

AM Quadt-Herte betr. Bearbeitungsdauer von Rechnungen für Wasser und Abwasser

Warum dauerte es 5,5 Monate um eine Abrechnung für Wasser und Abwasser bei Mieterwechsel zu erstellen?

Antwort:

Durch Probleme bei der Datenübernahme kam es in der Vergangenheit zu langen Bearbeitungszeiten. Die Rückstände sind zwischenzeitlich abgearbeitet.

AM Marx betr. Bearbeitungsdauer von Schlussrechnungen Wasser und Abwasser

Woran liegt es dann, dass eine Familie bereits 1,5 Jahre auf eine Schlussabrechnung wartet?

Antwort:

Im konkreten Fall wurden seitens des Kunden trotz mehrfacher Aufforderung noch nicht alle für die Abrechnung erforderlichen Unterlagen beigebracht.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung

Betriebsausschuss	25.02.2016
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	120/2016-SBB
Stand	27.01.2016

Betreff Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 - 2017**Beschlussentwurf**

Der Betriebsausschuss beschließt, der Gemeindeprüfungsanstalt NRW die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Bonn, zur Prüfung der Jahresabschlüsse des Wasserwerkes für die Geschäftsjahre 2015 - 2017 vorzuschlagen.

Sachverhalt

Gemäß § 106 der Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss und der Lagebericht eines Eigenbetriebes zu prüfen. In die Prüfung des Jahresabschlusses ist die Buchführung einzubeziehen. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet sind. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ist in entsprechender Anwendung des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ferner die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten. Gemäß § 106 Abs. 2 der Gemeindeordnung obliegt die Jahresabschlussprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt. Die Gemeindeprüfungsanstalt bedient sich zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung eines Wirtschaftsprüfers, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder in Einzelfällen eines hierzu befähigten eigenen Prüfers. Die Gemeinde kann einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorschlagen.

Die BDO erhielt bereits im Jahr 2013 den Auftrag zur Prüfung der Jahresabschlüsse des Wasserwerkes für die Jahre 2013 und 2014 (s. Sitzungsvorlage 286/2013-SBB).

Mit Blick auf die noch offenen Jahresabschlüsse und die Kontinuität der vorbereitenden Arbeiten für die Prüfung empfiehlt die Betriebsleitung, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Bonn, zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 - 2017 vorzuschlagen.

Betriebsausschuss	25.02.2016
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	121/2016-SBB
Stand	27.01.2016

Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis

Sachverhalt**1. Technische Anlagen Wasser****1.1 Baulicher Teil**

Der Bauantrag „Erweiterung des Hochbehälter Botzdorf“ wird aktuell durch das beauftragte Ingenieurbüro H2U erstellt.

1.2 Elektrotechnischer Teil

Durch das beauftragte Ingenieurbüro werden, nach Vorgaben des Netz- und Anlagenbetriebes Wasser, aktuell die Anlagen- und Funktionsbeschreibung erstellt sowie die Verfahrensschema und Betriebsmittelkennzeichnung überarbeitet.

2. Wasserhygiene

- Mit der routinemäßigen Reinigung der Hochbehälter wurde in der 3. KW begonnen. Bei planmäßigem Verlauf sollten die Arbeiten in der 8. KW abgeschlossen sein.
- Routinemäßig werden die Netzspülungen durchgeführt.
- Die Trinkwasseruntersuchungen nach der TrinkwV 2011 für das Stadtgebiet Bornheim wurden an das Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit Universitätsklinikum Bonn beauftragt. Die Untersuchungen sind einmal je Quartal (März/Juni/September/Dezember) erforderlich.
Die Untersuchungen im März/Juni/September/Dezember 2015 ergaben keine Beanstandung der Wasserqualität. Die Konzentration und Werte der untersuchten Parameter entsprachen in den vorliegenden Wasserproben den Anforderungen der derzeit gültigen Trinkwasserverordnung, BGBL, Teil I, (2013), S. 2977 ff. Die Wasserproben waren zudem aus hygienischer Sicht nicht zu beanstanden.
- Die Trinkwasseruntersuchungen für 2016 sind beauftragt.

3. Entstördienst

Insgesamt wurden im Zeitraum 01.01.2016 bis zum 20.01.2016 im Bereich der Wasserversorgung 44 Störfälle abgearbeitet. Darunter waren keine Rohrbrüche an Hauptrohren zu beheben.

4. Neuverlegung Wasserleitung in 2015**4.1 Hausanschlüsse**

In 2016 wurden bisher 1 Hausanschluss an das Wasserverteilungsnetz hergestellt, weitere

64 Stück sind beantragt und in der Planung.

4.2 Hauptrohrmaßnahmen

Fertiggestellte Hauptrohrmaßnahmen 2016:

- Keine

Aktuelle Hauptrohrmaßnahme 2016:

- Dersdorf Dürerstraße
Erneuerung aufgrund von Material
Länge: 160 m
- Hemmerich Jennerstraße/Kardorf Lindenstraße
Erneuerung aufgrund großer Schadensereignisse
Länge: 800 m

Ausblick auf geplante Hauptrohrmaßnahmen

- Geplant war die Erneuerung der Transportwasserleitung zwischen Sechtem/Merten und Walberberg. Aufgrund Leitungszustand und Leitungsalter wurde die hydraulische Leistungsfähigkeit überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass die Löschwasserversorgung aktuell schon bei durchschnittlicher Netzabnahme **nicht** gewährleistet ist.

Aufgrund der ausstehenden politischen Entscheidung über die zukünftige Wasserversorgung, wurde seitens Büro H2U die Empfehlung gegeben, dass bis zur Entscheidung über die Art und Weise der zukünftigen Wasserversorgung die Maßnahme, aufgrund einer Berechnung nicht durchgeführt werden soll. Demnach stehen dem Betriebsführer des Wasserwerkes aus dem Bauplan 2016 Mittel in Höhe von 250.000 € für andere Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

- Um die Verweildauer und Stagnation innerhalb der Trinkwasserleitung Brehmstraße und Gärtnersiedlung zu verringern erfolgt die Versorgung Gärtnersiedlung und Brehmstraße künftig direkt, druckgemindert, über die bestehende Transportleitung. Die bestehende Ortsversorgung von der Secundastraße wird außer Betrieb genommen. Die, dann nicht mehr benötigte, Wasserleitung DN 100 wird als Leerrohr für die Anbindung des Wasserwerk an das Behördennetz genutzt.

5. Zählerturnuswechsel

Der Austausch der Wasserzähler 2015 wurde bis auf Restarbeiten (Tiefbau zur Auswechslung der Absperrarmatur) abgeschlossen.

Der für 2016 vorgesehene Wasserzählerwechsel wird zurzeit ausgeschrieben.

Inhaltsverzeichnis

13/2016, 25.02.2016, Sitzung des Betriebsausschusses	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö. BA 24.09.2015	3
Niederschrift ö. BA 26.11.2015	6
Niederschrift ö. BA 27.10.2015	13
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 - 2017	
Vorlage SBB 120/2016-SBB	16
TOP Ö 6 Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	
Vorlage SBB 121/2016-SBB	17
Inhaltsverzeichnis	19